

1. Der Eingang ins Reich Gottes
2. Jüngerschaft
3. Beziehungen nach Gottes Ordnungen

### Teil 1 Der Eingang ins Reich Gottes Was ist Gemeinde?

Woher kommt die Verwirrung (manche nennen es positiv Vielfalt) unter den Christen?

Oder: wie viele Denominationen gab es nach Pfingsten?

Jesus: Ihr irrt, weil ihr die Schrift nicht kennt noch die Kraft Gottes. Mt 22,29

Vermischung menschlicher Ideen und Gottes Ideen

wie raus aus der Verwirrung? Gott ist nicht verwirrt, pluralistisch! Deshalb zurück zu Gottes

Gedanken, Plänen, Absichten

Gottes Wort = DIE Wahrheit, DER Standard, unser absoluter Maßstab

Bibel: nur 2 Reiche: das Reich Gottes – das Reich der Finsternis, wo Satan Gott dieser Welt ist 2.

Kor 4,4

Jeder Mensch ist entweder in dem einen Reich oder dem anderen. Per Geburt sind wir alle im Reich der Finsternis, getrennt von Gott.

### **Eingang ins Reich Gottes und in die Gemeinde: (damit ihr ein klares Fundament in der Schrift habt, warum ihr wie mit Neubekehrten umgehen sollt)**

vorweg: was meint die Bibel mit dem Begriff „Gemeinde“?

Gemeinschaft von Menschen, die gemeinsam unter der Herrschaft Christi leben wollen. Wichtige neutestamentliche Merkmale: Älteste, apostolischer Dienst, Jüngerschaft

Jesus ist DER Weg, niemand zum Vater als durch Ihn.

Joh 3,3 Joh 1,12 1. Pt 1,23 ein neuer Geist, Verbindung mit Ihm 1. Kor 6,17

Kol 1,12 *errettet hat aus der Gewalt der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe, 14 in welchem wir die Erlösung haben durch sein Blut, die Vergebung der Sünden;*

Wir sind jetzt in Christus 1. Kor 1,30

### **wie geschieht das praktisch?**

Pfingstpredigt:

1. Jesus von Nazareth ist der verheißene Messias,

*V 36 Das ganze Haus Israel soll nun zuverlässig erkennen, dass Gott ihn sowohl zum Herrn als auch zum Christus gemacht hat, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt.*

zum Messias gemacht

2. schuldig, mein Glaube ist vor Gott wertlos, brauche Hilfe

*37 Als sie aber (das) hörten, drang es ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und den anderen Aposteln: Was sollen wir tun, ihr Brüder?*

Das Schwert des Herrn hat ein gründliches Werk getan: aus der Täuschung / Selbsttäuschung in die Realität

*38 Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden! Und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. 39*

*Denn euch gilt die Verheißung und euren Kindern und allen, die in der Ferne sind, so viele der Herr, unser Gott, hinzurufen wird. 40 Und mit vielen anderen Worten legte er Zeugnis ab und ermahnte sie und sagte: Lasst euch **retten aus diesem verkehrten Geschlecht!***

Der Zustand des ungeretteten Menschen: Eph 2,1-3

*Auch euch (hat er auferweckt), die ihr tot wart in euren Vergehungen und Sünden, 2 in denen ihr einst wandeltet gemäß dem Zeitlauf dieser Welt, gemäß dem Fürsten der Macht der Luft, des Geistes, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt. 3 Unter diesen hatten auch wir einst alle unseren Verkehr in den Begierden unseres Fleisches, indem wir den Willen[3] des Fleisches und der Gedanken taten und von Natur Kinder des Zorns waren wie auch die anderen.*

getrennt von Gott, Sünder, Rebell Röm 5,8 und 10 Gift des Stolzes: Ihr werdet sein wie Gott, selber entscheiden, was Gut und Böse ist unter dem Zorn Gottes

Bsp. Ist das, was Du getan hast so schlimm, dass du dafür verdienst, die ganze Ewigkeit an einen Ort der Finsternis, Qual, völliger Auswegslosigkeit, für immer getrennt von Gottes Gegenwart zu verbringen?

Wer das nicht spontan und von Herzen bejahen kann, ist nicht errettet!

**Was bedeutet Buße?** Völlige Umkehr, Kapitulation, aufgeben jeglicher Rechte Lk 14,33 nicht mehr mein Wille, sondern Dein Wille der Buße würdige Früchte Lk 3,8

*41 Die nun **sein Wort aufnehmen**, ließen sich taufen; und es wurden an jenem Tag etwa dreitausend Seelen hinzugetan.*

Oder: die dem Wort von Petrus gehorchten

Taufe nach Buße! Deswegen sind Babybesprenkelung und Konfirmation menschliche Imitate, die vor Gott nichts gelten!

Bsp. Paulus in Ephesus trifft auf eine Gruppe, die nur die Taufe des Johannes von Apollos bekommen hatten,

Gott will nicht leere religiöse Rituale, sondern unser Herz!

Taufe war ein öffentliches Bekenntnis, dass sie davon überzeugt waren, das religiöse Establishment hatte sich geirrt und dass sie nicht länger bereit waren, den Vertretern des anerkannten Glaubens zu folgen.

**Können wir glauben ohne uns taufen zu lassen?** Glauben ist gehorchen! Wer die NT-Taufe verweigert, hat nie theologische Gründe, immer geht es darum, das eigene Leben zu retten.

[Mk 8,35](#) *Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen und um des Evangeliums willen, wird es retten.*

**Empfang des Heiligen Geistes** – absolut notwendig für ein Leben zur Ehre Gottes, ein siegreiches Leben Paulus: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig geworden seid? Nicht automatisch, man kann es wissen

Buße, Taufe, Empfang des Geistes ist die Startvoraussetzung für ein Gott wohlgefälliges Leben. Damit haben wir die Startvoraussetzungen für den Beginn der Jüngerschaft.

## Teil 2 Jüngerschaft

Empfehlung meiner zehnteiligen Serie „Jüngerschaft leben“

Führerschein, warum kein Ehe- und Elternschein? Warum keine klaren Voraussetzungen für Gemeindemitgliedschaft?

Die allermeisten Pastoren glauben, wenn ihre Leute nur regelmäßig die Predigten hören, werden sie schon wachsen Mitarbeiterproblem? Nein, Jüngerschaftsproblem!

Bsp. Lehrling bekommt praktische Anleitung, NACHDEM er den Lehrvertrag unterzeichnet hat Jesus will Jünger, keine Gottesdienstbesucher, Stuhlwärmer

Was ist der Unterschied? Jünger ist entschieden, den Lebensstil des Reiches Gottes zu erlernen, weiß, dass er Anleitung braucht und sucht sie. Beginn der Gemeinde: Was sollen wir tun?

Etwas Schwieriges zu erlernen erfordert immer Disziplin, systematisches, regelmäßiges Training

### **Grundlegende Dinge des Lebens im Reich Gottes, die ein Jünger lernen muss:**

wie man betet und die Gegenwart Gottes erlebt

Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist

wie man die Bibel studiert

wie man siegreich in Versuchungen sein kann

wie man die Altlasten der unchristlichen Vergangenheit loswerden kann

wie man im Geist lebt

wie man zur Ehre Gottes lebt

### **Was taten die ersten neuen Gläubigen, die jetzt zur Gemeinde hinzugetan waren?**

Apg 2,42 sie verharrten\* in der Lehre der Apostel weil sie ja in sich selber keine Hilfe fanden

\* Griechisch: im Bezug auf Sachen: auf etw. dauernd bedacht sein, sich mit etw. emsig beschäftigen, bei etw. beharren, durchhalten und nicht aufgeben; bleiben bei..., warten, sich beständig aufhalten in...; fest verharren bei..

### **Die Bedeutung von Lehre für Gemeindebau ( ist vielen nicht bewusst, sie versuchen, Gemeinde zu bauen mit Events, Aktivitäten, interessanten Gastsprechern)**

### **Die biblische Lehre vermittelt uns die Gedanken und Sichtweisen Gottes, zeigt uns, wie das Leben in Seinem Reich aussieht und wie wir diesen neuen Lebensstil erlernen.**

Wahr, zuverlässig, normativ, keine Empfehlungen sondern Gebote

moderner Trend der Abwertung von Lehre: „wir wollen Leben, nicht Lehre! Muss ja jeder selber wissen, wie er seinen Glauben leben will.“

Die Gedanken sind nicht frei, sondern gebunden an Seine Wege. Heb 3,10 Berufung verpasst, weil Israel Gottes Wege nicht erkannte.

Röm 12,2 Erneuerung unseres Denkens Am 3,3 NUR so kann der Wille Gottes erkannt werden!

Deshalb waren die Apostel nicht tolerant im Akzeptieren fremder Ideen.

[1Tim 1,3](#) So wie ich dich bat, als ich nach Mazedonien abreiste, in Ephesus zu bleiben, damit du einigen Weisung erteilst, **nichts anderes zu lehren**

## Ga 1,6-11

Ich wundere mich, dass ihr euch so schnell von dem, der euch durch die[6] Gnade Christi berufen hat, abwendet zu einem anderen Evangelium, 7 (wo) es (doch) kein anderes gibt[8]; einige verwirren euch nur und wollen das Evangelium des Christus umkehren. 8 Wenn aber auch wir oder ein Engel aus dem Himmel euch etwas als Evangelium entgegen dem verkündigten, was wir euch als Evangelium verkündigt haben: Er sei verflucht! 9 Wie wir früher gesagt haben, so sage ich auch jetzt wieder: Wenn jemand euch etwas als Evangelium verkündigt entgegen dem, was ihr empfangen habt: Er sei verflucht! 10 Denn rede ich jetzt Menschen zuliebe oder Gott? Oder suche ich Menschen zu gefallen? Wenn ich noch Menschen gefiele, so wäre ich Christi Knecht nicht. 11 Ich tue euch aber kund, Brüder, dass das von mir verkündigte Evangelium nicht von menschlicher Art ist. 12 Ich habe es nämlich weder von einem Menschen empfangen noch erlernt, sondern durch (eine) Offenbarung Jesu Christi.

Hebr 13,9 Lasst euch nicht fortreißen durch verschiedenartige und fremde Lehren! Denn es ist gut, dass das Herz durch Gnade gefestigt wird, nicht durch Speisen, von denen die keinen Nutzen hatten, die danach wandelten.

## 2. Ti 2,25

Ein Knecht des Herrn aber soll nicht streiten, sondern gegen alle milde sein, lehrfähig, duldsam, 25 und die Widersacher in Sanftmut zurechtweisen (und hoffen), ob ihnen Gott nicht etwa Buße gibt zur Erkenntnis der Wahrheit 26 und sie wieder aus dem Fallstrick des Teufels heraus nüchtern werden, nachdem sie von ihm gefangen worden sind für seinen Willen.

Zitat Murray über Belehrbarkeit ( Kap 18 aus „Im stillen Kämmerlein – Über die Notwendigkeit und Kraft der täglichen Gemeinschaft mit Gott“)

DAS entscheidende Grundmerkmal eines Jüngers: Belehrbarkeit Jes 50,4 b

Er weckt (mich), (ja) Morgen für Morgen weckt er mir das Ohr, damit ich höre, wie Jünger (hören).

Paulus über seinen geistlichen Sohn Timotheus:

2Tim 3,10 Du aber bist **meiner Lehre** gefolgt, meinem Lebenswandel, meinem Vorsatz, meinem Glauben, meiner Langmut, meiner Liebe, meinem Ausharren,

**Bibel studieren mit dem Heiligen Geist** Der Geist der Wahrheit, der uns in ALLE Wahrheit führen will

Lk 24 Eph 1,15 ff Kol 1,9 2. Kor 13,13

Gründet sich unser Glaube auf Menschenweisheit oder Gottes Weisheit?

1. Kor 2,4 Und meine Rede und meine Predigt bestand nicht in überredenden Worten menschlicher Weisheit, sondern in Beweisung des Geistes und der Kraft, 5 auf daß euer Glaube nicht auf Menschenweisheit beruhe, sondern auf Gotteskraft.

Joh 8,31-32 Jesus sprach nun zu den Juden, die ihm geglaubt hatten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaft meine Jünger; 32 und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Leben als Jünger Jesu: der Wahrheit gehorchen Mt 28 lehrt sie halten, alles, was ich euch geboten habe

Joh 3,36 glauben = gehorchen Apg 14,2 dem Glauben gehorsam

Röm 1,5 Apostelamt empfangen haben, um für seinen Namen **Glaubensgehorsam zu verlangen unter allen Völkern,**

*Apg 6,7 eine große Zahl von Priestern wurde dem Glauben gehorsam seltsame Formulierung!*

Ga 3,1 Ga 5,8 Heb 4,12-13 Das Wort muss Richter sein Wir stehen auf der Seite des Wortes und erlauben ihm, unsere Gedanken, Worte, Fantasien, Absichten, Taten zu beurteilen  
Liebe zur Wahrheit annehmen

Nachsinnen über dem Wort gibt dem Heiligen Geist die Möglichkeit, das Wort tief in uns zu verankern. Kol 3,16 Ps 1,2-3 Jos 1,8 Kol 3,16

**Festhalten an eigenen Ideen, die dem Wort Gottes widersprechen ist ein Ausdruck von Stolz.**  
Wie reagiert Gott auf den Stolzen? Wie sollen wir als Seine Nachahmer auf den Stolzen reagieren?

**Ein zentraler Punkt der apostolischen Lehre:** Was ist Sünde? Wie sieht Gott Sünde? Was bedeutet Erlösung? Wie bekommen wir Sieg über Sünde? Oder besteht die Erlösung nur aus Vergebung unserer Sünden aber Sünde bleibt die regierende Kraft in unserem Leben?  
Mißverständnis von Gottes Gnade: sie decke unsere Kompromisse zu  
Nein, Gottes Gnade ist die Kraft, die uns befähigt, im Sieg über Sünde zu leben. Tit 2,  
Wer in diesem Punkt nicht klar ist, wird nie in die Freiheit kommen!  
Wesentlicher Unterschied, ob jemand mit Sündenketten gebunden ist ( Alkohol, Drogen, Pornografie, Spielsucht, Zorn, Frustessen ( Fressen), oder jemand lernt, immer, immer konsequenter und deutlicher das Wesen Christi in Seiner Gesinnung und seinem Verhalten auszudrücken.

*Ga 6,7-8*

*Irrt euch nicht, Gott lässt sich nicht verspotten! Denn was ein Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.*

Buchempfehlung: Michael Brown – Geh und sündige nicht mehr

Erst nachdem die Sündenketten zerbrochen sind, beginnt der Weg der Heiligung!

### Teil 3 Beziehungen nach Gottes Ordnung

Schutz und Wachstum durch ehrliche, verbindliche Beziehungen

**Echte Gemeinschaft**, wo wir ehrlich miteinander sind, uns einander unterordnen, den anderen in Demut höher achten, und in Verantwortung vor einander leben, ist eine unverzichtbare Hilfe zur charakterlichen Veränderung und zu unserem Schutz.

Diese Art der Beziehungen ist wesentlicher Unterschied zwischen herkömmlicher charismatischer Gemeinde und dem neuen Typ, der prophetisch-apostolischen Gemeinde!

*Übrigens, ihr Brüder, freuet euch, lasset euch zurechtbringen, lasset euch ermahnen, sinnet auf dasselbe, haltet Frieden, so wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein! 2. Kor 13,12*

**Immer stärkerer Trend in der Welt zu einer Liebe ohne Wahrheit.**

**Jesus warnt vor der Endzeitverführung zu Gesetzlosigkeit. ( Mat 24)**

**Der Maßstab Gottes wird nicht mehr als verbindlich anerkannt. Die Folge: die Liebe wird erkalten.**

**Das heißt im Umkehrschluss, die Liebe bleibt erhalten und wird stärker, wenn wir die Ordnungen Gottes achten.**

**Deshalb sagt Jesus auch, der Weg zurück zur ersten Liebe geht über die ersten Werke, also wieder hineinkommen in die Ordnungen Gottes für unser Leben.**

Ein wichtiger Aspekt solcher Beziehungen ist die **Verantwortung, die wir alle füreinander haben.**

Kain, als er nach seinem Bruder gefragt wird: Bin ich der Hüter meines Bruders? Wenn er das gewesen wäre, würde Abel noch leben!

Dreimal im Heb.Brief betont:

*Heb 3, 12 Sehet zu, Brüder, daß nicht etwa in jemandem von euch ein böses Herz des Unglaubens sei im Abfall vom lebendigen Gott,*

*13 sondern ermuntert einander jeden Tag, solange es `heute heißt, damit niemand von euch verhärtet werde durch Betrug der Sünde.*

*Heb 10:24 und laßt uns aufeinander achthaben, um uns zur Liebe und zu guten Werken anzureizen,*

*Heb 12:15 und achtet darauf, daß nicht jemand an der Gnade Gottes Mangel leide, daß nicht irgendeine Wurzel der Bitterkeit aufspresse und euch beunruhige und die vielen durch diese verunreinigt werden,*

Hier besteht ein völliger Unterschied zur Welt, wo Individualismus und Verantwortungslosigkeit immer stärker werden, und deshalb auch zunehmende Verletzungen, Krankheit und dämonische Verseuchung.

*Eph 4:15 Laßt uns aber die Wahrheit bekennen ( 226) in Liebe und in allem hinwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus.*

226 *aletheuo*

226 (w. wahr bzw. echt sein);

I.) *wahrhaftig sein*

1) *jmdm. gegenüber wahr(haftig) sein, sich ehrlich und offen verhalten;  
oder: (jmdm. gegenüber) d. Wahrheit sagen bzw. reden, jmdm. etw.  
wahrheitsgemäß angeben. # Ga 4:16 Eph 4:15*

*Eph 4:25 Deshalb legt die Lüge ab und `redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, denn wir sind untereinander Glieder.*

Wie geht es Dir?

Einsamen Pastor besucht: Hast Du einen Freund?

Bruder Parker: Wie sieht es mit dieser Sache aus in deinem Leben?

Paulus konfrontierte Petrus, als dieser heuchelte.

Die Priester des Königs Usija 2.Chron 26

15 Und er machte in Jerusalem kunstvoll erdachte Maschinen, die auf den Türmen und auf den Mauerecken stehen sollten, um mit Pfeilen und mit großen Steinen zu schießen. Und sein Name ging aus bis in die Ferne. Denn wunderbar wurde ihm geholfen, bis er sehr mächtig war.

16 Und als er mächtig geworden war, wurde sein Herz hochmütig, bis er verderblich handelte. Und er handelte treulos gegen den HERRN, seinen Gott, und drang in den Tempel des HERRN ein, um auf dem Räucheraltar zu räuchern.

17 Da ging der Priester Asarja hinter ihm her und mit ihm achtzig Priester des HERRN, tüchtige Männer.

18 Und sie widerstanden dem König Usija und sagten zu ihm: Nicht dir, Usija, steht es zu, dem HERRN Rauchopfer darzubringen, sondern den Priestern, den Söhnen Aarons, die geheiligt sind, Rauchopfer darzubringen! Geh aus dem Heiligtum hinaus! Denn du hast treulos gehandelt, und es wird dir nicht zur Ehre gereichen vor Gott, dem HERRN.

17 Aber Usija wurde wütend. Und er hatte schon in seiner Hand eine Räucherpfanne, um Rauchopfer darzubringen. Und als er über die Priester wütend wurde, brach der Aussatz aus an seiner Stirn, angesichts der Priester im Haus des HERRN neben dem Räucheraltar.

Offen sein, bereit sein, von einander zu lernen, Ermahnung ernst nehmen

**Die Gefahr des toten Winkels**, Beifahrer kann sehen, was wir nicht sehen können  
Wir alle haben einen blinden Fleck und brauchen andere.

Wenn wir eine Liste unserer Schwächen und charakterlichen Mängel machen würden, und Menschen aus unserer engsten Umgebung ebenfalls über uns, würde sie identisch, ähnlich oder ganz anders sein?

Wie reagieren wir auf eine Ermahnung, die wir im Moment nicht einsehen, nachvollziehen können? Besonders von denen, die mit uns verbunden sind und die hingegeben sind, uns zu fördern und zu helfen?

Abwehr, Verteidigung, Angriff, Unterstellung böser Absichten? Oder vertrauen und mehr den anderen glauben als uns selbst und deshalb beten, forschen, andere fragen?

Spr 5

12 und sagst: Ach, wie konnte ich nur hassen die Zucht, wie konnte mein Herz nur die Mahnung verschmähen,

13 daß ich nicht gehorchte der Stimme all derer, die mich unterwiesen, daß ich mein Ohr meinen Lehrern nicht zuneigte!

14 Wie leicht hätte ich ganz ins Unglück geraten können, mitten in der Versammlung und der Gemeinde!

Wenn die Haltung der Belehrbarkeit fehlt, schützt die bloße Anwesenheit in der Gemeinde uns nicht.

Tit 1.10-13 Zurechtweisung, damit wir gesund im Glauben werden

Zucht = Disziplin, Korrektur, Züchtigung Spr. 10,17 12,1, 13,1 13,18 15,5 28,23

Spr 15,31-32

31 Ein Ohr, das auf heilsame Mahnung hört, wird inmitten der Weisen bleiben.

32 Wer Zucht fahren läßt, verachtet sich selbst; wer aber auf Zurechtweisung hört, erwirbt Verstand.

### **Die Kunst der Ermahnung**

Allein in NT-Briefen 43 X Ermahn\*, plus 12 X Zurecht – bringen, -weisen,

*1Th 4:9 Von der brüderlichen Liebe aber ist nicht not euch zu schreiben; denn ihr seid selbst von Gott gelehrt, euch untereinander zu lieben.*

*Röm 15:14 Ich bin aber, meine Brüder, auch selbst im Blick auf euch überzeugt, daß auch ihr selbst voll Güte seid, erfüllt mit aller Erkenntnis, **fähig, auch einander zu ermahnen.***

### **Grundregeln:**

1. Wer nicht ermutigt und lobt, sollte auch nicht ermahnen!
2. Wer nicht Ermahnung für sich selbst sucht und annimmt, darf nicht andere ermahnen.

Vom Herrn durch Sein Wort:

Tit 1:9 der an dem der Lehre gemäßen zuverlässigen Wort festhält, damit er fähig sei, sowohl mit der gesunden Lehre zu ermahnen als auch die Widersprechenden zu überführen.

Heb 4,12-13 Richter der Gedanken und Sinne des Herzens

3. Nicht aus negativen Emotionen heraus ermahnen!

*Ga 6:1 Brüder, wenn auch ein Mensch von einem Fehltritt übereilt wird, so bringt ihr, die Geistlichen, einen solchen im Geist der Sanftmut wieder zurecht. Und dabei gib auf dich selbst acht, daß nicht auch du versucht wirst!*

2 Gefahren, Extreme mit unterschiedl. Motiven

a. gar nichts sagen

Motive: Gleichgültigkeit, Lieblosigkeit gegenüber dem anderen, verkehrte Vorstellung, wie Gott Menschen in ihren Fehlern hilft

Religiöse Flucht: "Wir vertrauen dem Herrn, daß Er alles in Ordnung bringt."

Wahrheit: Der Herr gebraucht und braucht oft das Wort eines Menschen, 2.Kor 5:20

Die Ältesten sind vor dem Herrn dafür verantwortlich, daß Seine Ordnung eingehalten wird.

Häufigs Motiv: Angst, in einen Konflikt zu geraten

b. zuviel oder alles sagen, zum falschen Zeitpunkt oder in unweiser, liebloser Weise reden

Motive: verkehrter Eifer, Selbstgerechtigkeit, Beherrschen, Rache

bibl. Def. von Richten: Fehler finden und hervorheben, um den anderen zu demütigen, uns selbst emporheben und uns daran zu weiden, Empörung (Pharisäerhaltung: danke dir, daß ich nicht wie jener bin)

Diese Gefahren umgehen wir nicht, indem wir auf Ermahnung verzichten, um keinen Schaden anzurichten, sondern uns redlich bemühen, die bibl. Mitte zu finden.

bibl. Mitte: Motiv helfen wollen, Lösungen herbeiführen wollen

Gottes Ermahnung ist fortschreitend in Ausmaß und Ernsthaftigkeit.

Ermahnung nötig, wo normale, unmerkliche Korrektur im Zusammenleben nicht mehr greift, wo wir uns verhärten und die Willigkeit für ein Leben in Echtheit und Heiligkeit nachläßt.

Solange wir den anderen höher achten als uns selbst, geschieht Korrektur ganz nebenbei beim Hören des Wortes Gottes, bei Gespräch und Gebet. Wir lernen, aufeinander zu hören und die Stimme des Herrn im anderen wahrzunehmen.

*Mat 18*

*15 Wenn aber dein Bruder sündigt, so geh hin, überführe ihn zwischen dir und ihm allein. Wenn er auf dich hört, so hast du deinen Bruder gewonnen.*

16 Wenn er aber nicht hört, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit aus zweier oder dreier Zeugen Mund jede Sache bestätigt werde.

17 Wenn er aber nicht auf sie hören wird, so sage es der Gemeinde; wenn er aber auch auf die Gemeinde nicht hören wird, so sei er dir wie der Heide und der Zöllner.

Bedeutung dieser Schriftstelle, wo Jesus das 2. Mal von Gemeinde spricht. **Es gibt wichtigen Zusammenhang zwischen Vollmacht über den Feind und richtigem Umgang mit Sünde in der Gemeinde.**